

Wie kann der Gastgeber dem Gast das Gefühl vermitteln positiv zum Klimaschutz beizutragen?

01. Die Gäste von der sanft mobilen Anreise überzeugen
02. Erneuerbare Energie verwenden und darüber informieren
03. Regionale Speisen und Getränke anbieten
04. Digitale Gästeinformationen statt Drucksorten auflegen
05. Informationen zu regionalen Mobilitätslösungen bereitstellen (z.B. Leihräder, Wandertaxi, Skibus, Autovermietung)
06. Wäschewechsel im Zimmer nur auf Anfrage durchführen
07. Keine Einwegverpackungen- und artikel in der Verpflegung und im Bad



SCAN ME

Erfahrungsbericht „Gastgeber öffentlich unterwegs“ und ausführliche Informationen zum wachsenden Umweltbewusstsein der Gäste
www.alpine-pearls.com/ueber-uns/projekte/

©Alpine Pearls/ Tourismusverband Werfenweng /Foto: Dietmar Denger

WEG VOM AUTO - HIN ZUR BAHN

Tipps für Gastgeber zur Kommunikation der sanft mobilen Anreise



Das verstärkte Umweltbewusstsein ist das zentrale Element einer neuen Kultur und die Basis für einen veränderten Konsum. Nachhaltigkeit ist heute kein Konsumtrend mehr, sondern ein zentraler Wirtschaftsfaktor.

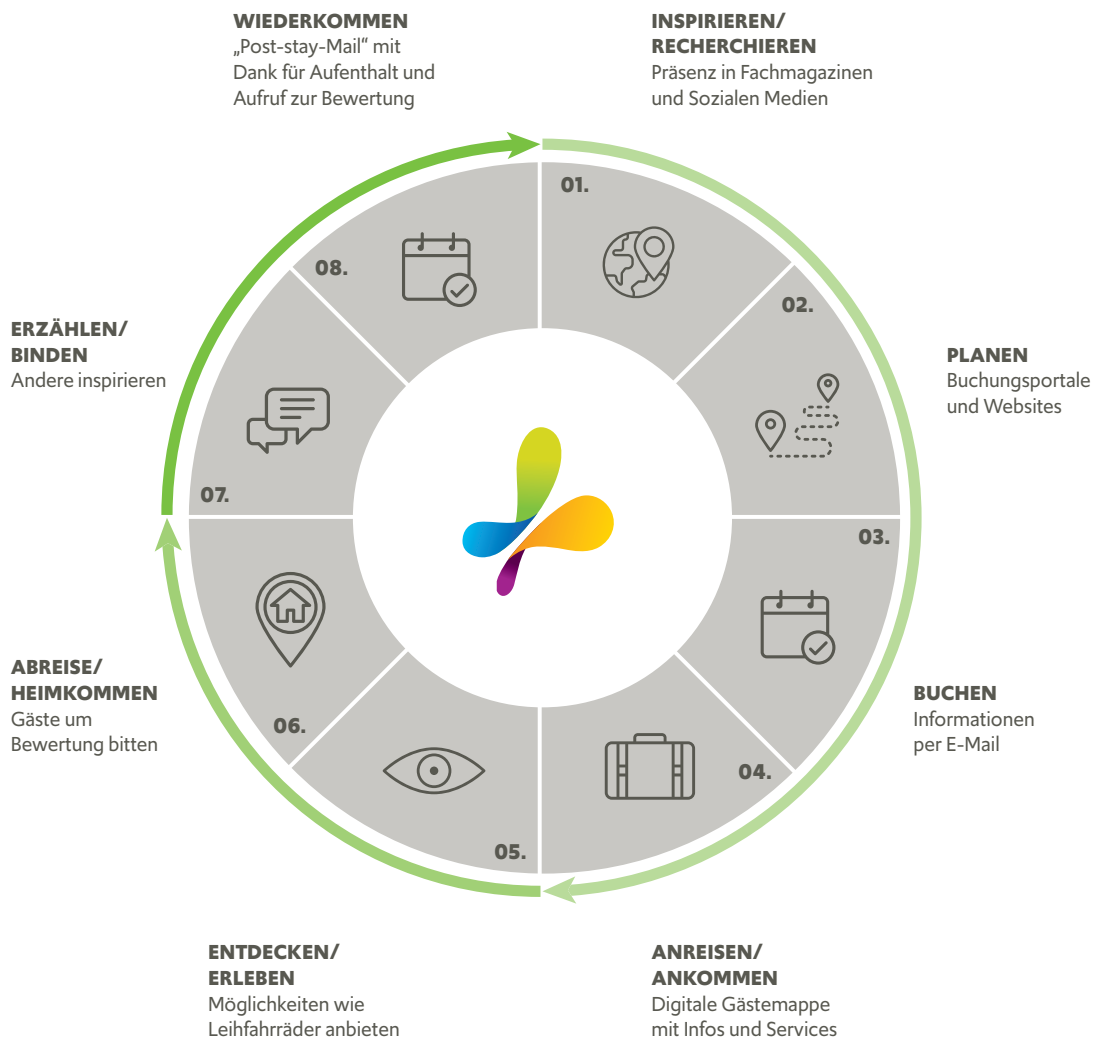
Derzeit bereisen etwa 7-9% aller Urlaubsgäste Österreich mit dem Zug. Durch das **wachsende Umweltbewusstsein** in der breiten Bevölkerung wird die **Zahl der Bahn- und Busreisenden** in den nächsten Jahren **zunehmen**. Städte sind beliebte Bahnreiseziele, sie sind gut zu erreichen, verfügen über ein ausgebautes Nahverkehrsnetz und/oder Sehenswürdigkeiten sind oft zu Fuß zu erreichen. Dass es gute, hinreichende Mobilitätslösungen und Fernverkehrsanschlüsse auch in ländlichen Destinationen geben kann, beweisen die Alpine Pearls Orte. In den alpenweiten Alpine Pearls Mitgliedsorten ist Urlaub auch ohne eigenes Auto möglich. Die **größte Herausforderung** ist den **Gästen Anreisemöglichkeiten** und örtliche Mobilitätslösungen zu **vermitteln**.

Um die öffentliche, umweltfreundliche Anreise zu einer echten Option für den Gast zu machen, muss dieser bereits in der Reiseinspirations- und Planungsphase für eine Anreise mit Bus und Bahn gewonnen werden.

Praxis und Wissenschaft zeigen, dass der **Gastgeber** der **wichtigste**, und vor allem **erste Kontakt** einer Destination mit dem potenziellen **Gast** ist. Gäste holen sich Inspiration für ihre Reise aus den Sozialen Medien, aus Reisemagazinen und -artikeln und insbesondere von Freunden und Verwandten. Sobald es an die konkrete Recherche und Planung geht, besuchen sie Buchungsportale und Websites von Hotels und privaten Gastgebern. Neben Informationen über die Unterkunft, wollen Gäste hier auch mehr über ihr Reiseziel erfahren. In dieser Phase der Planung, also noch **vor der Buchung**, sind viele Gäste empfänglich für Vorschläge und **Informationen zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln**. Hier kann der **Gastgeber** einen nachhaltigen **Mehrwert für den Gast** und die Umweltverträglichkeit seiner Reise schaffen, indem er über die **öffentlichen Anreisemöglichkeiten** und **Mobilitätsangebote vor Ort aufklärt**. 49% der Reisenden buchen ihren Aufenthalt direkt bei der Unterkunft, für 81% ist es sehr wichtig den Gastgeber per E-Mail oder über ein Kontaktformular direkt kontaktieren zu können. Wir **empfehlen** sowohl in der Angebotsmail als auch mit der Buchungsbestätigung lückenlose **Informationen zur öffentlichen Anreise** mitzuschicken.

Der Gastgeber ist somit ein wichtiger, womöglich der wichtigste Botschafter der sanften Mobilität der Alpine Pearls Urlaubsorte.

DIE PHASEN DER REISE



Tipps für eine gelungene Kommunikation mit dem Gast!

- **Soziale Medien**
sanft mobile Angebote in Posts (Bilder, Videos, Texte) integrieren
- **Homepage:**
öffentliche Anreise und Mobilitätslösungen im Menüpunkt „Anreise“ an erste Stelle setzen
- **Buchungsportale**
Bilder und Anreisemöglichkeiten in die Beschreibung integrieren
- **E-Mail**
öffentliche Anreisemöglichkeiten in Angebots- und Bestätigungsmails kommunizieren
- **Online-/Printmedien**
öffentliche Anreise bewerben, für bestehende Drucksorten Einleger gestalten
- **Telefon**
Mitarbeiter schulen, auf die öffentlichen Anreisemöglichkeiten aufmerksam zu machen
- **Check-In**
Informationsmaterialien bereitstellen und Gäste informieren
- **Check-out**
Autoanreisende Gäste einladen das nächste Mal öffentlich anzureisen, bitten in Bewertungen ihre sanft mobilen Erfahrungen zu teilen



Bahn- und busreisende Gäste mit Rabatten oder Zusatzleistungen belohnen